

Heidelberg



# Informationsveranstaltung Doppelhaushalt 2017/2018

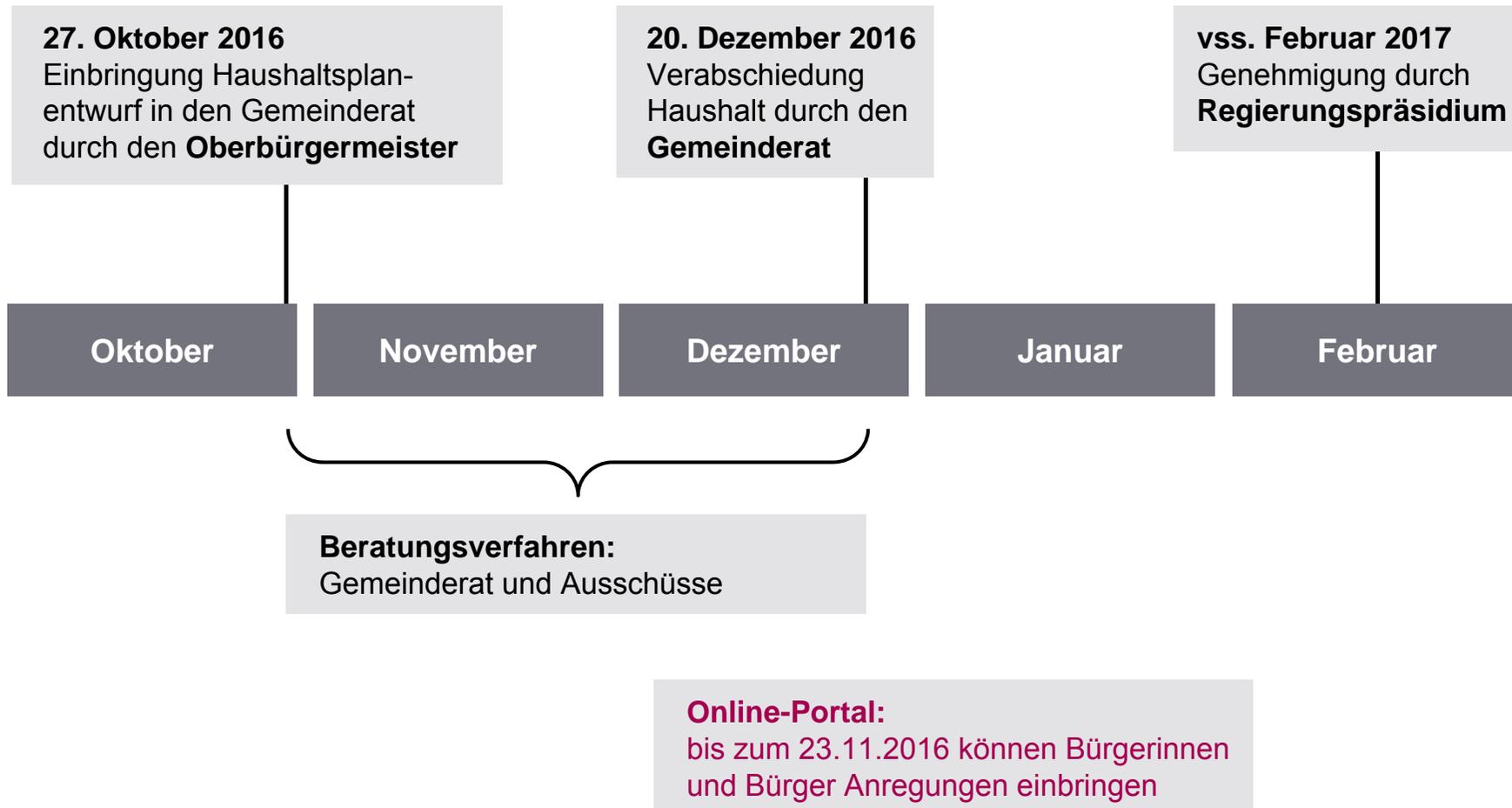
Oberbürgermeister Prof. Dr. Eckart Würzner  
und Bürgermeister Hans-Jürgen Heiß  
Heidelberg, 16. November 2016

[www.heidelberg.de/haushalt](http://www.heidelberg.de/haushalt)

# Agenda

1. Haushaltsplanung
2. Finanzen im Überblick
3. Ein Blick auf die Details
4. Leistungen und Schwerpunkte der Stadt
5. Fragen und Anregungen

# Haushaltsplanung – Verfahren im Zeitverlauf



# Finanzen im Überblick



# Finanzbeziehung Bund – Kommunen

## Nachhaltige Entlastung der Kommunen



- Sofortentlastung der Kommunen bei den Sozialaufwendungen in diversen Programmen seit 2015
- Vollständige Entlastung der Kommunen von den Kosten der Unterkunft und Heizung für Menschen auf der Flucht 2016 – 2018
- Entlastung der Kommunen ab 2018 um 5 Milliarden Euro gemäß Koalitionsvertrag

# Finanzbeziehung Land – Kommunen

## Finanzverteilung ab 2017 noch ungeklärt



- Neuregelung Länderfinanzausgleich ab 2020 (+ 1 Milliarde Euro Mehreinnahmen für Land)
- Steuermehreinnahmen Land in 2017 in Höhe von 616 Millionen Euro

**aber:**

- **Weitere Eingriffe in die Finanzen der Kommunen durch:**
  - Eingeschränkte Weiterleitung von Bundesmitteln (z.B. Integrationspauschale)
  - Abschöpfung Finanzausgleichsmittel um weitere 200 Millionen Euro zur Sanierung des Landeshaushalts

# Nachhaltige Entwicklung

## Solide Finanzwirtschaft

### Rückblick 2007 - 2015

- Durchschnittliche **Ergebnisse** deutlich über der „Schwarzen Null“ (+8,9 Millionen Euro)
- Jährliche **Investitionen** im Schnitt rund 67 Millionen Euro
- **Kreditaufnahmen** im Schnitt 11,1 Millionen Euro

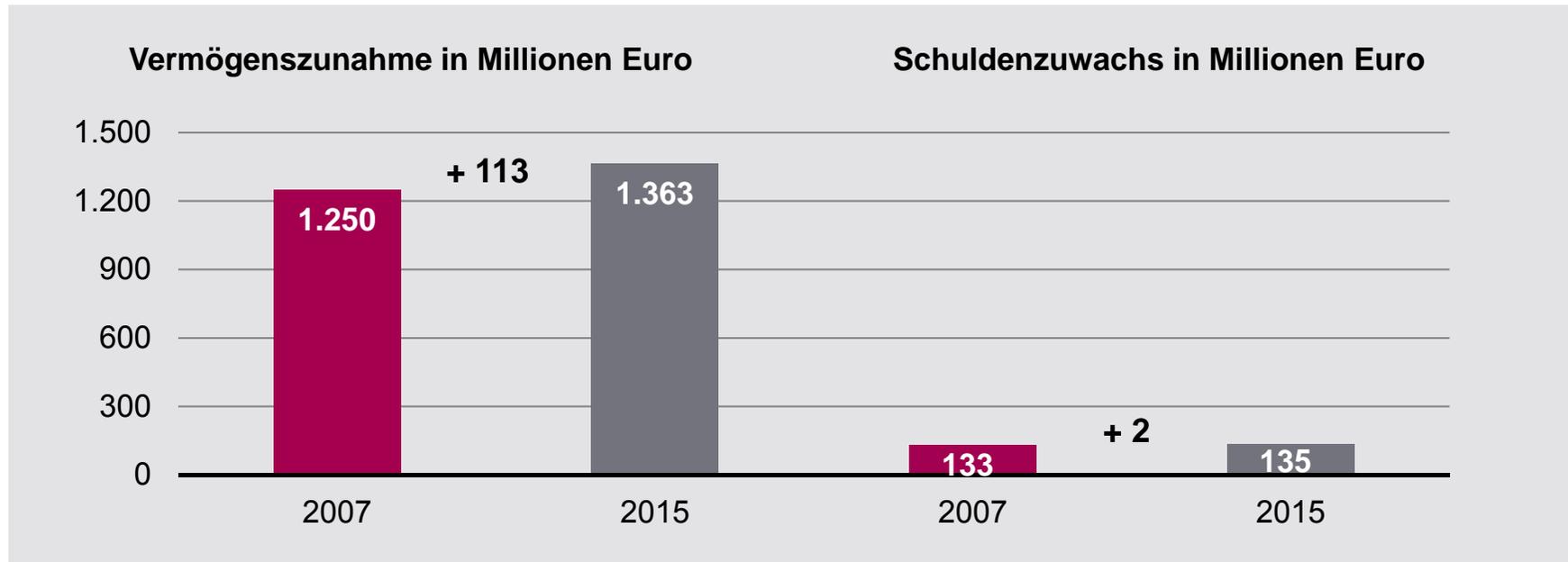
### Prognose 2016

- **Verbesserung** gegenüber der Planung um 3 Millionen Euro

# Heidelberg investiert in die Zukunft

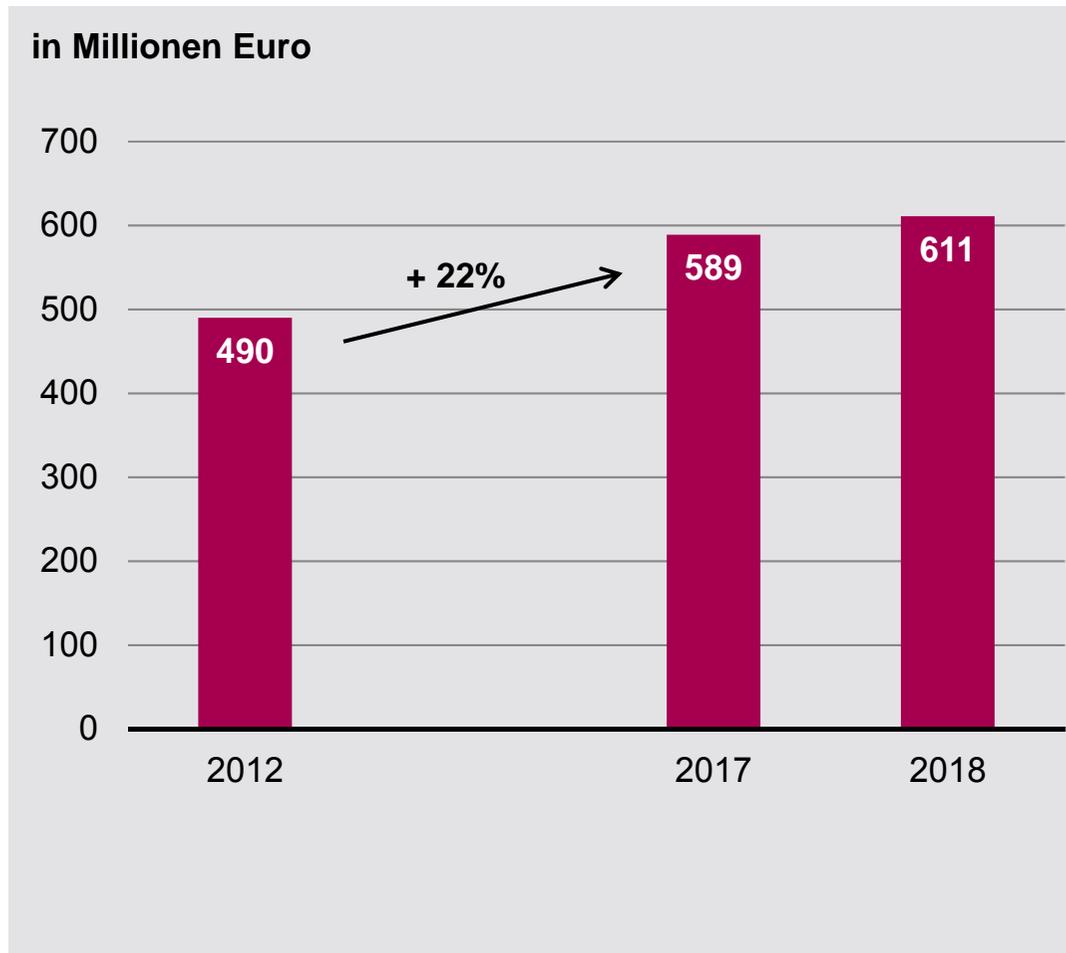
## Vertretbare Neuverschuldung

Vermögenszunahme ist größer als der Schuldenzuwachs



- Ausnutzung von Förderprogrammen (Landesmittel, KfW-Bank)
- Günstige Kreditkonditionen
- Kapitaldienst finanzierbar

# Entwicklung der Einnahmen

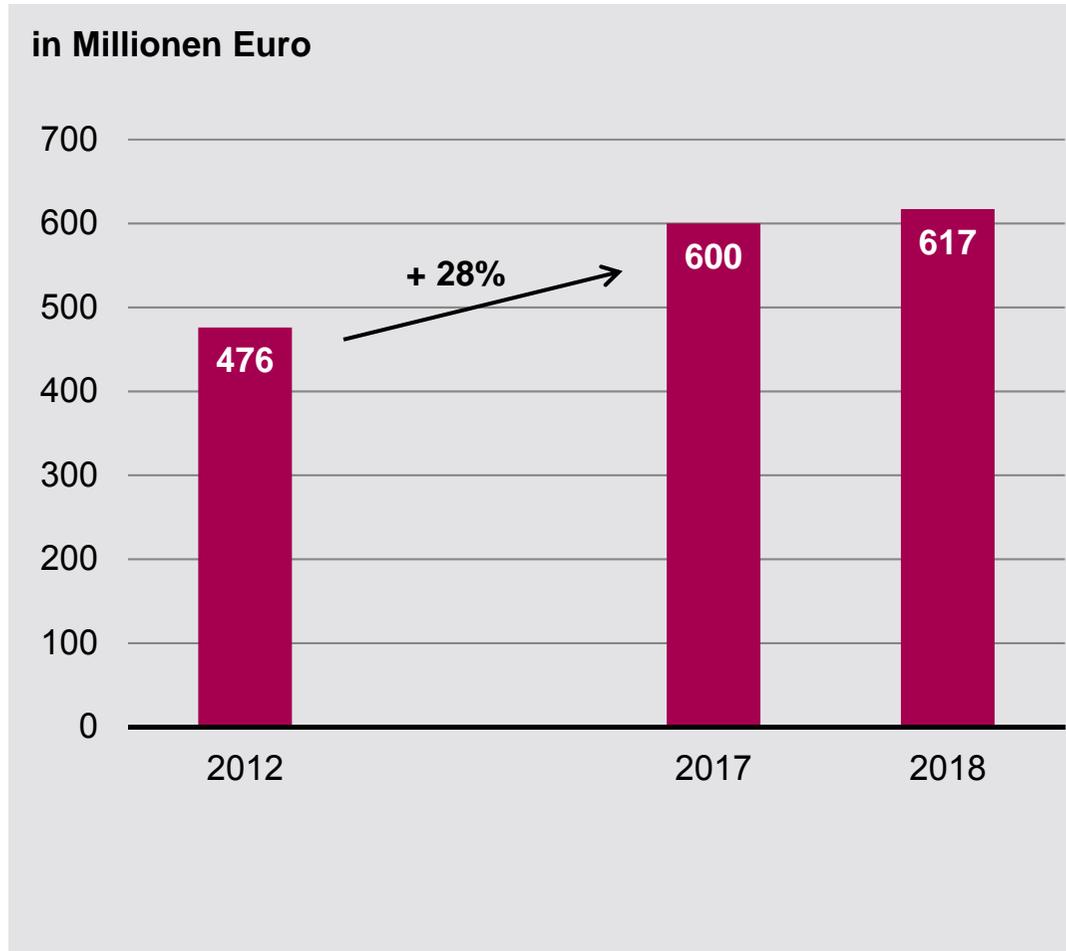


## Einnahmen steigen um 22%

Anstieg insbesondere bei:

- Gewerbesteuer
- Gemeindeanteilen an der Einkommen- und Umsatzsteuer
- Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz

# Entwicklung der Ausgaben

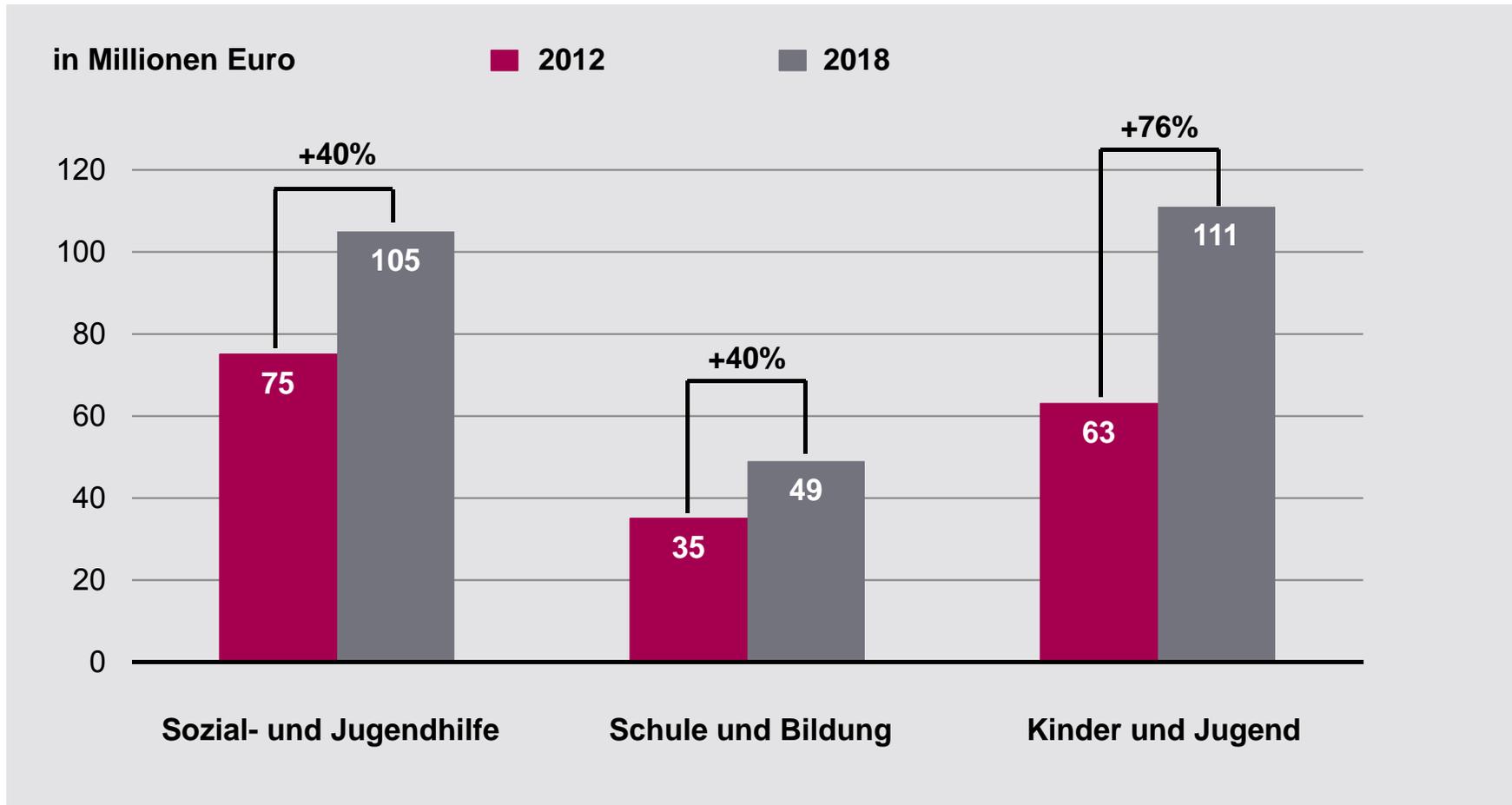


## Ausgaben steigen um 28%

Anstieg insbesondere bei:

- Personal- und Versorgungsaufwand
- Sozial- und Jugendhilfe
- Zuschüsse für Kinderbetreuung

# Wesentliche Ausgabepositionen und Steigerungen



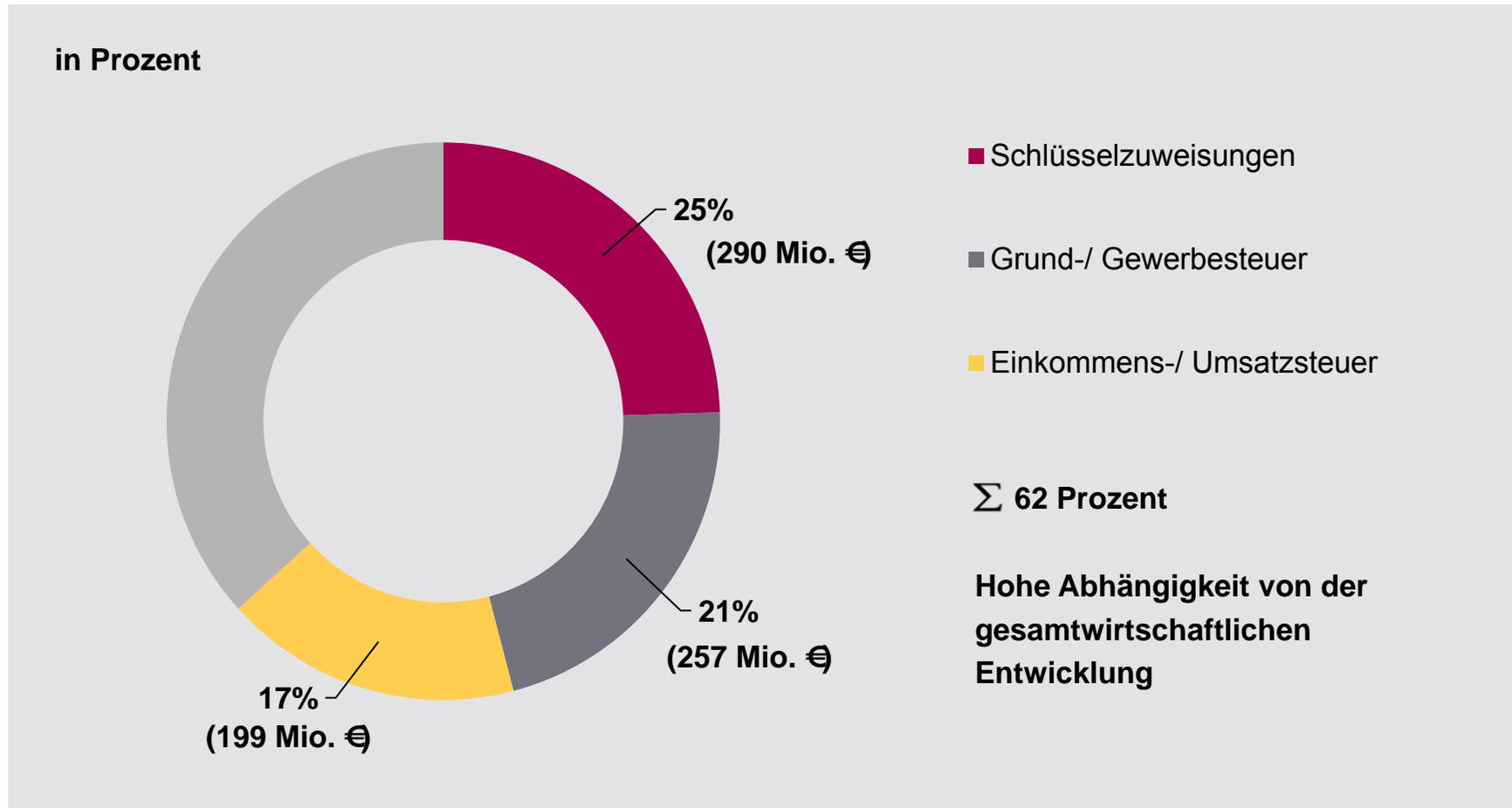
# Ein Blick auf die Details

## Bürgermeister Hans-Jürgen Heiß



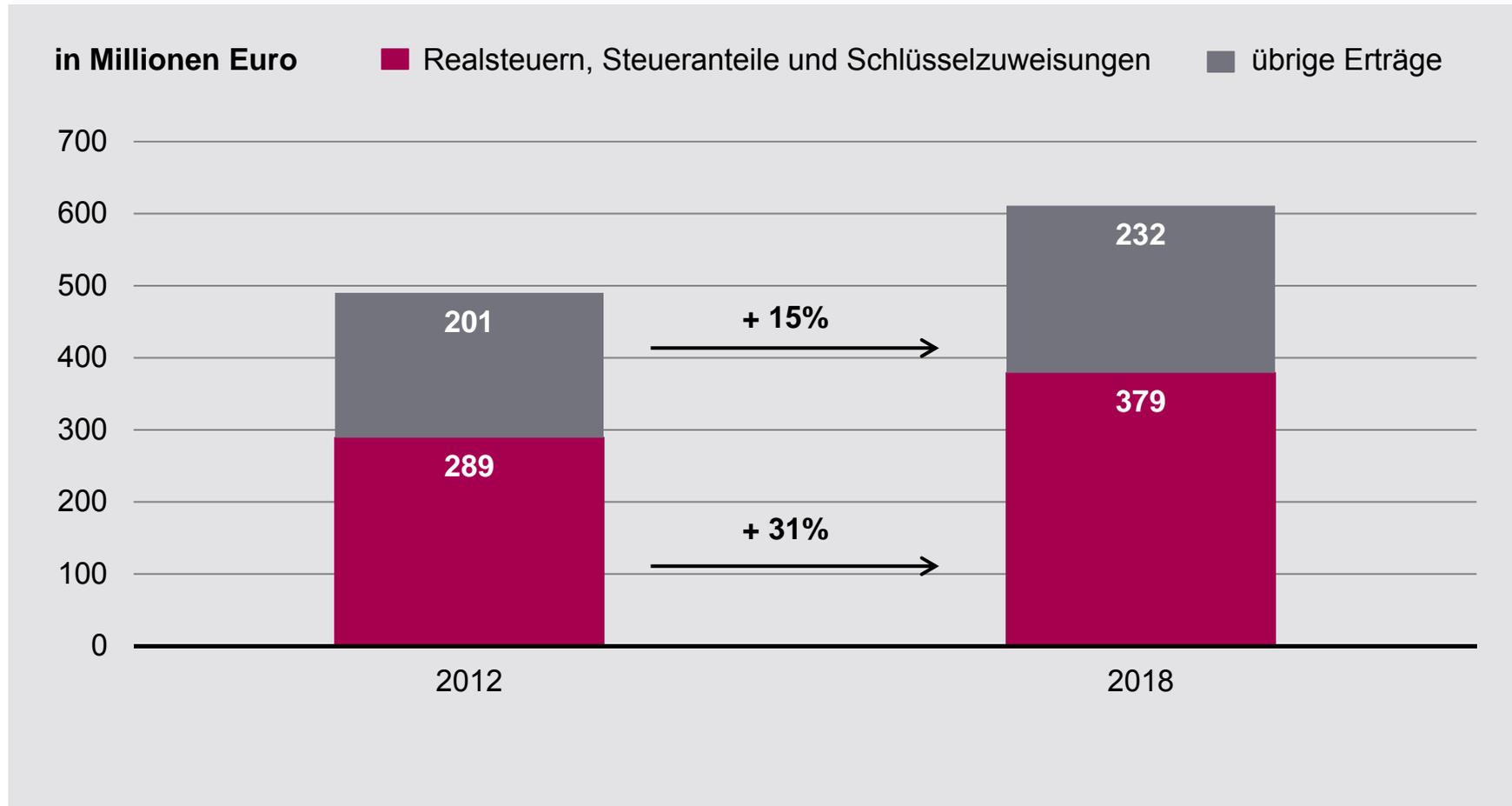
# Zusammensetzung der ordentlichen Erträge

## Die größten Positionen



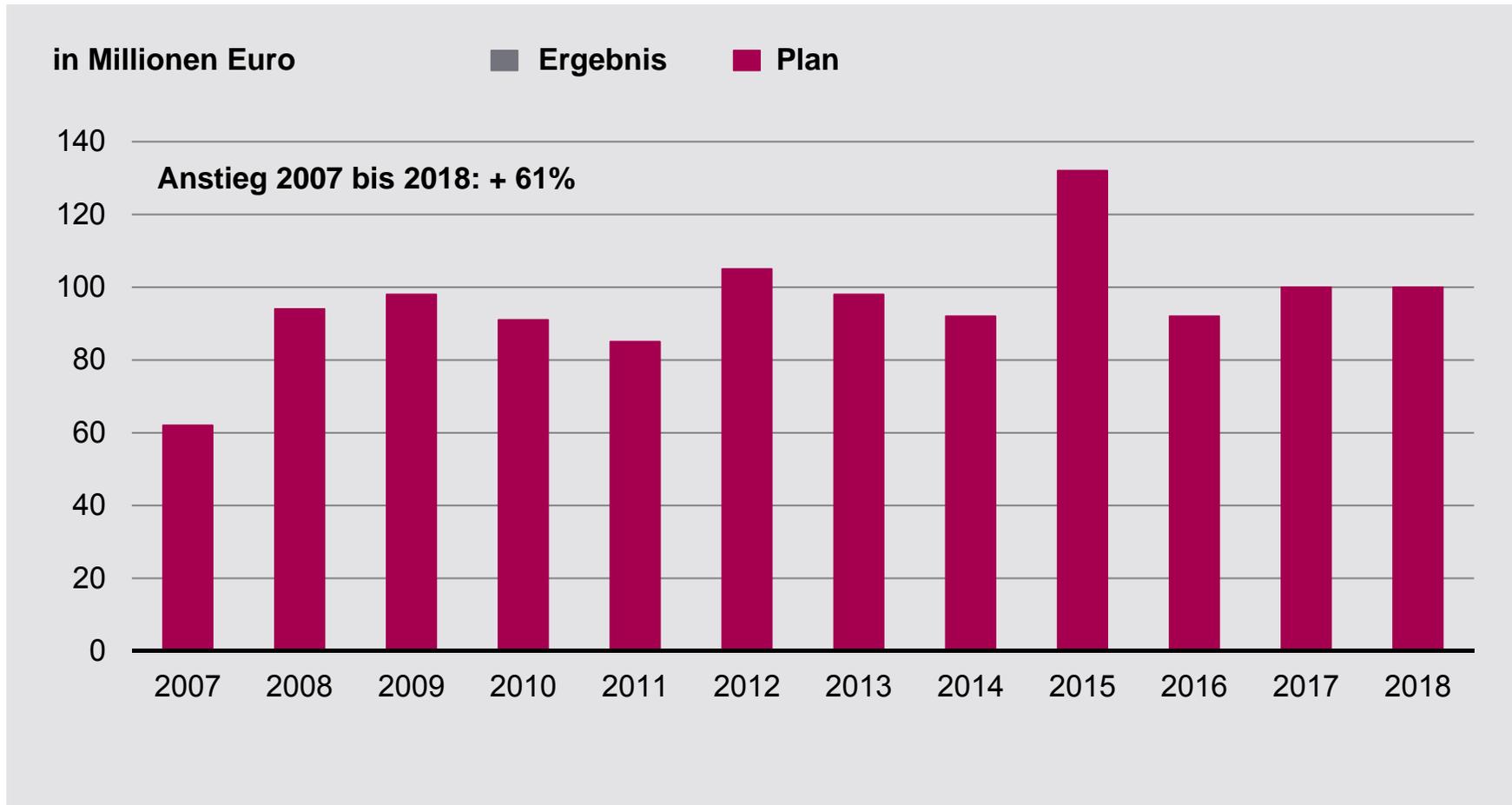
# Realsteuern, Steueranteile und Schlüsselzuweisungen

## Überproportionaler Anstieg gegenüber anderen Einnahmen



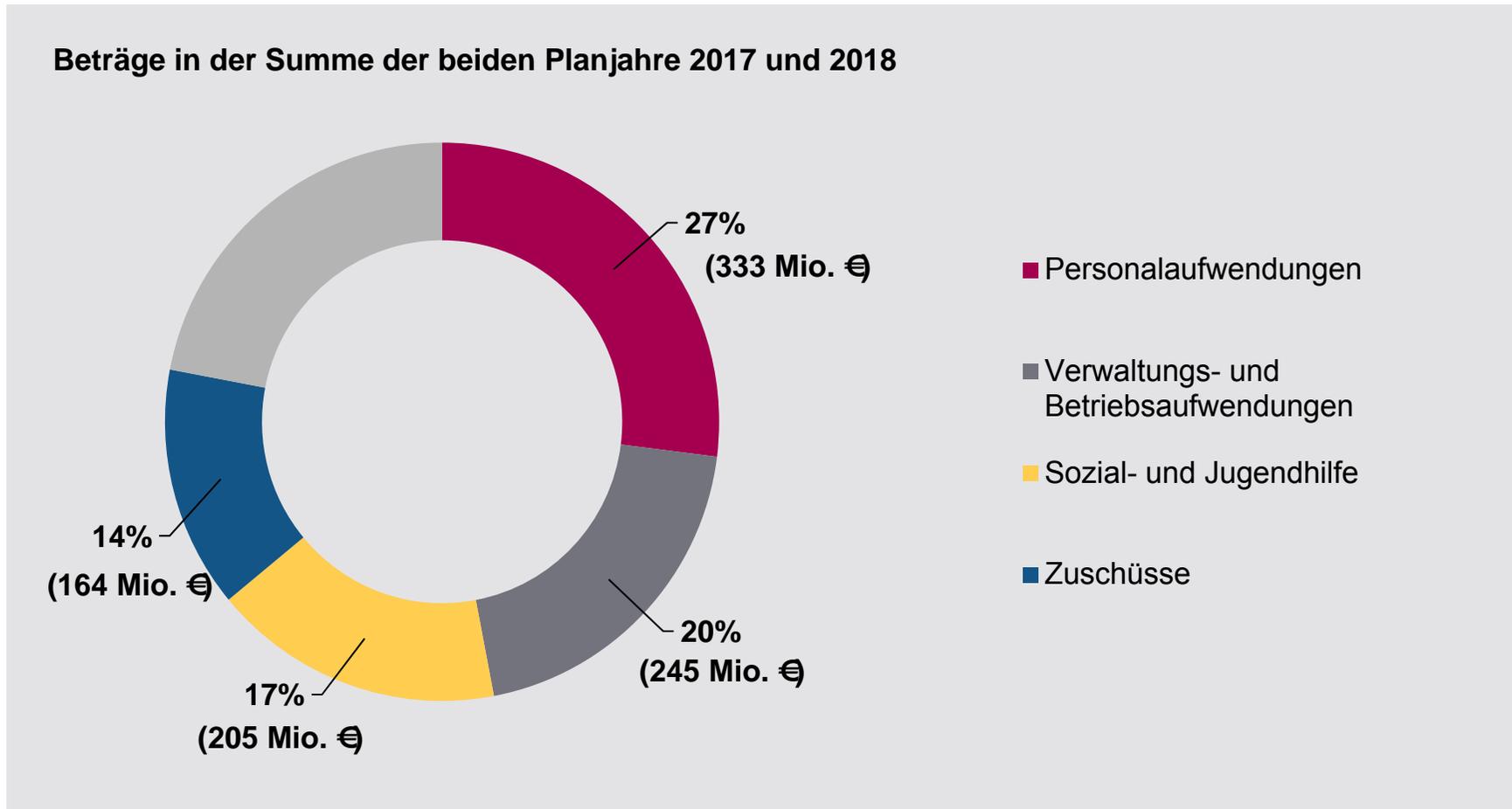
# Gewerbsteuer

Solide Basis – aber abhängig von Einzelfallentwicklungen

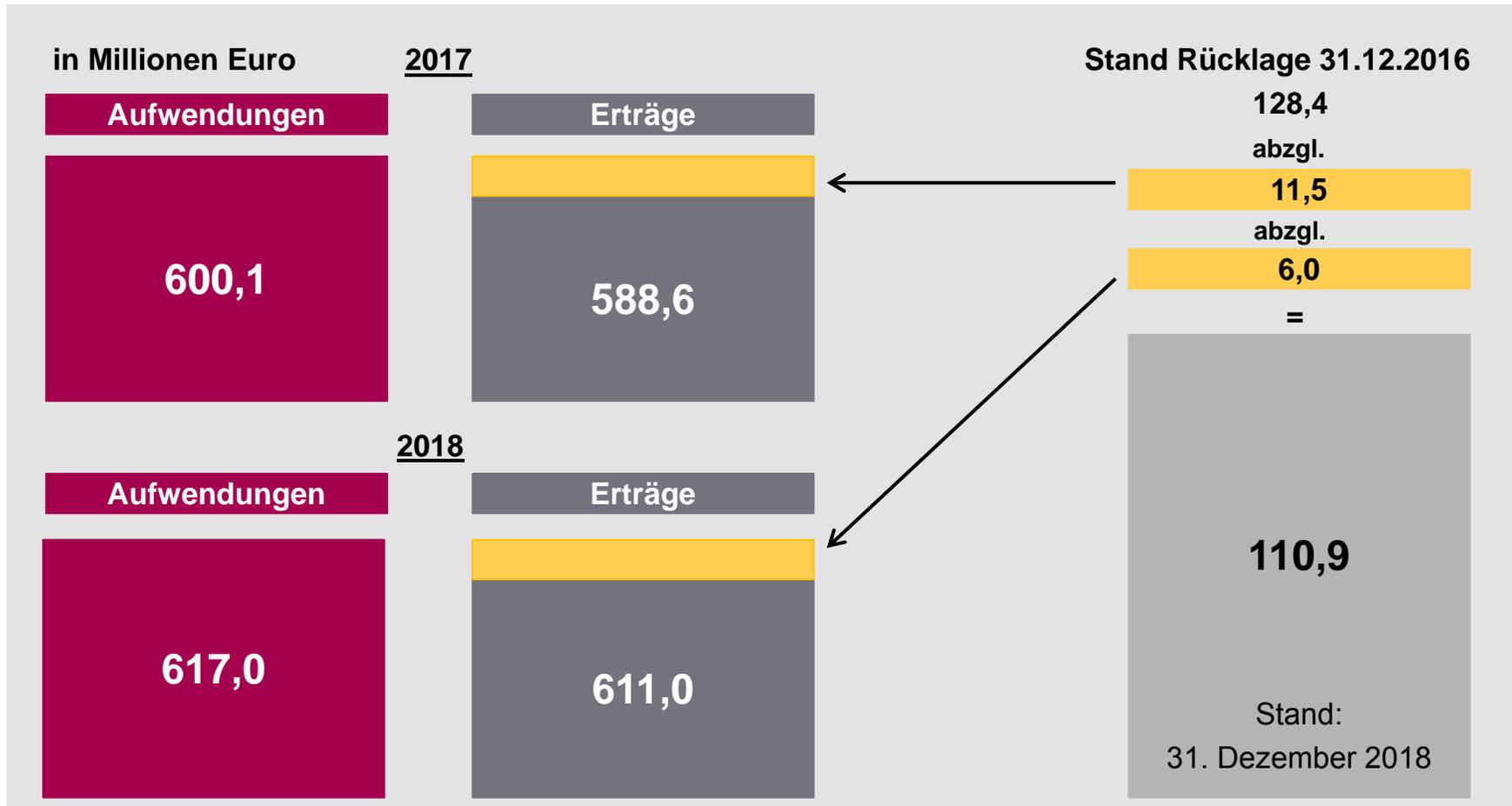


# Zusammensetzung der ordentliche Aufwendungen

## Die größten Positionen

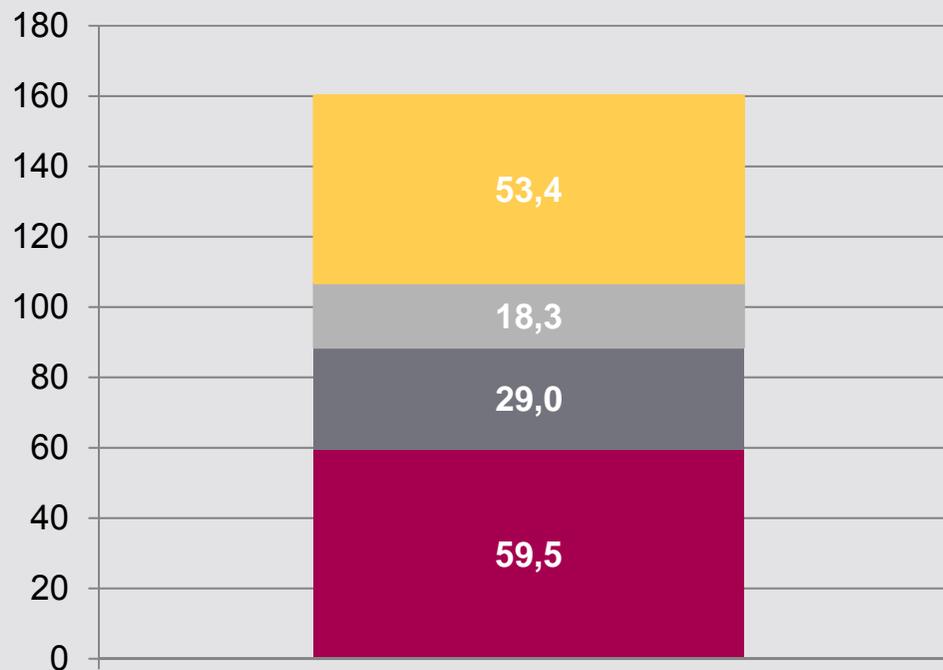


# Haushaltsausgleich über Rücklagenentnahme erreicht



# Investitionen im Überblick

in Millionen Euro (Summe 2017 + 2018)

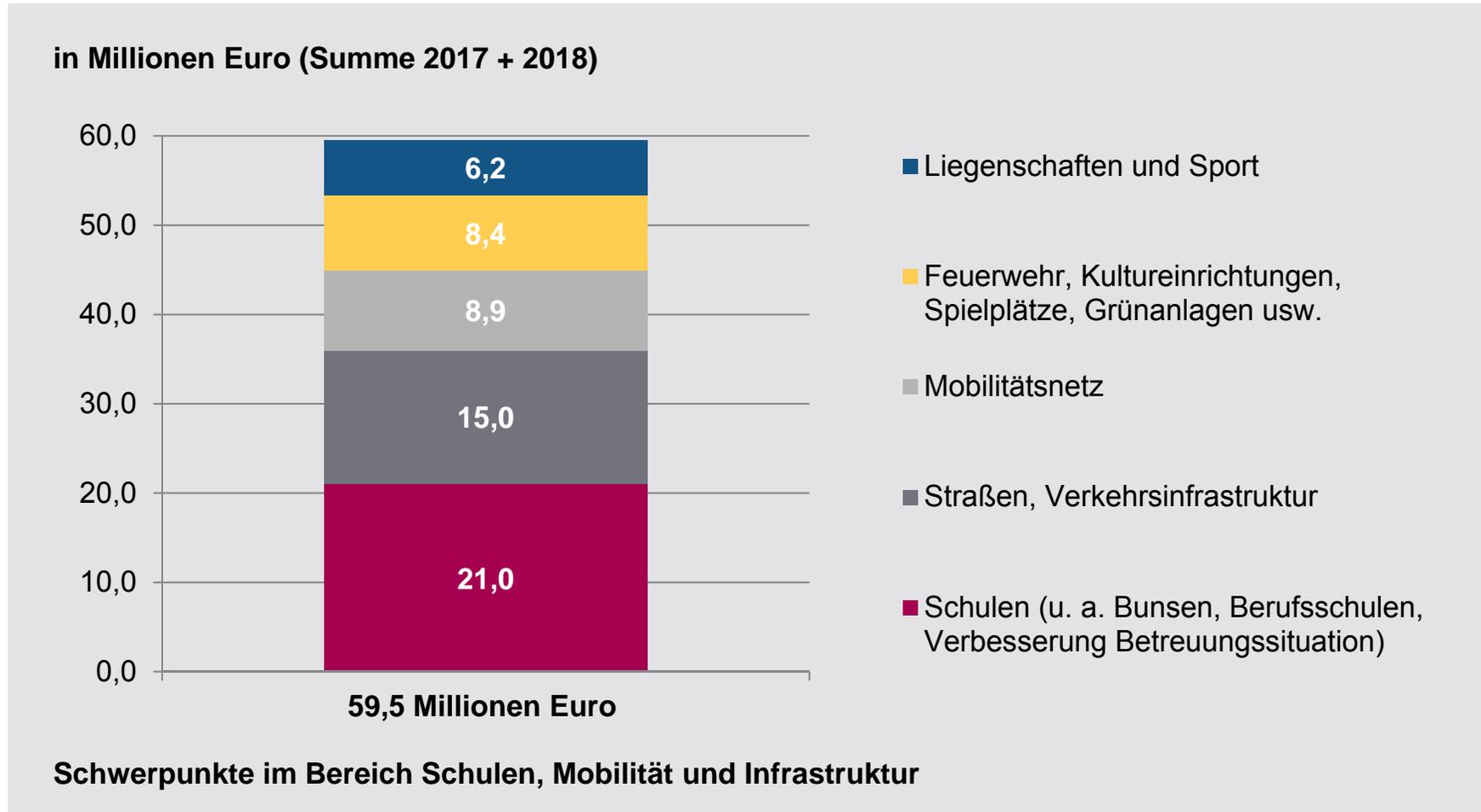


147,6 Millionen Euro

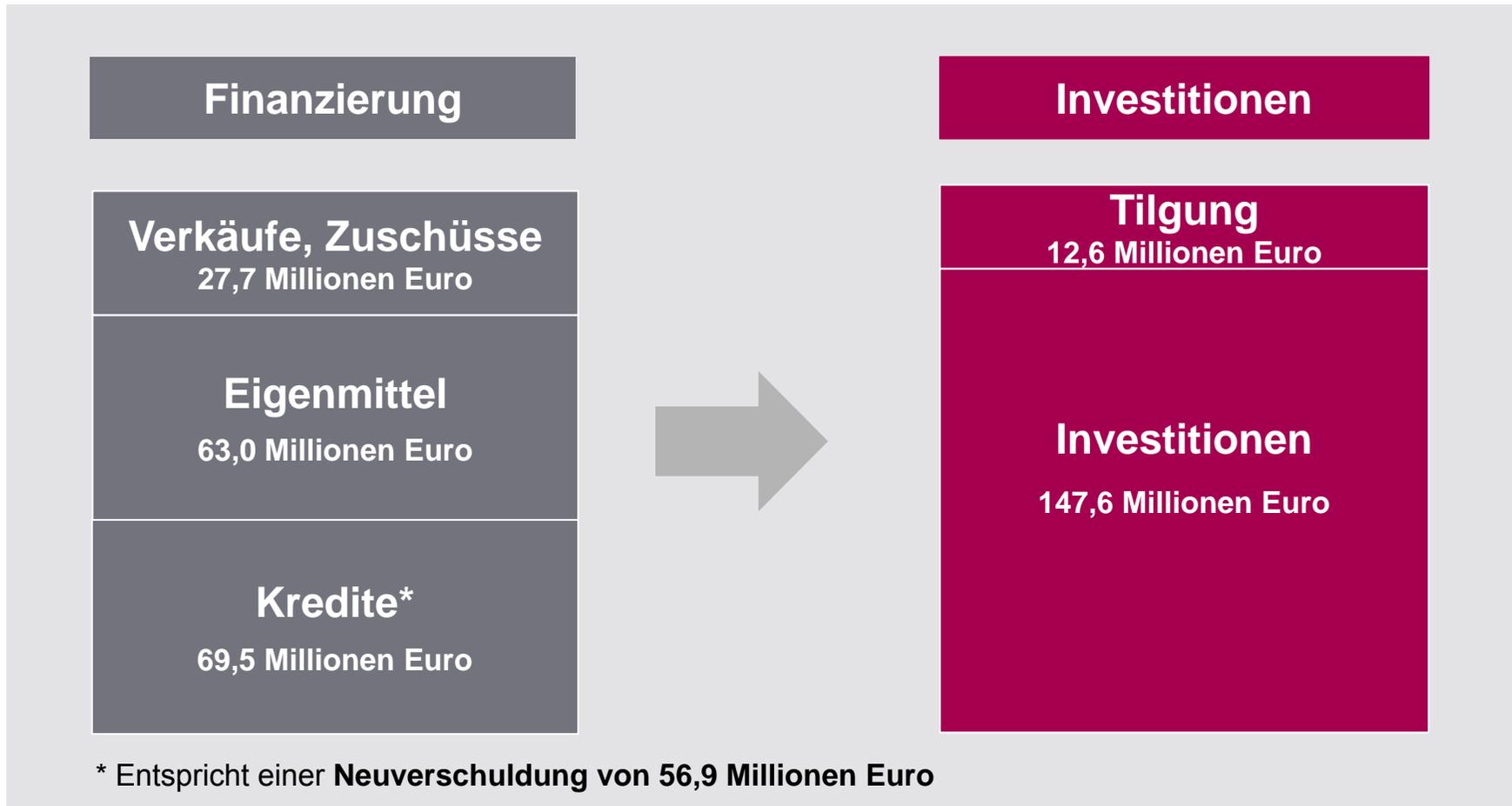
**Mehr als die Hälfte für  
Baumaßnahmen und  
Stärkung ÖPNV**

- EDV, Fahrzeuge, Geräte, Grundstücke usw.
- Investitionszuschüsse an Dritte
- Kapitalerhöhung Stadtwerke
- Baumaßnahmen

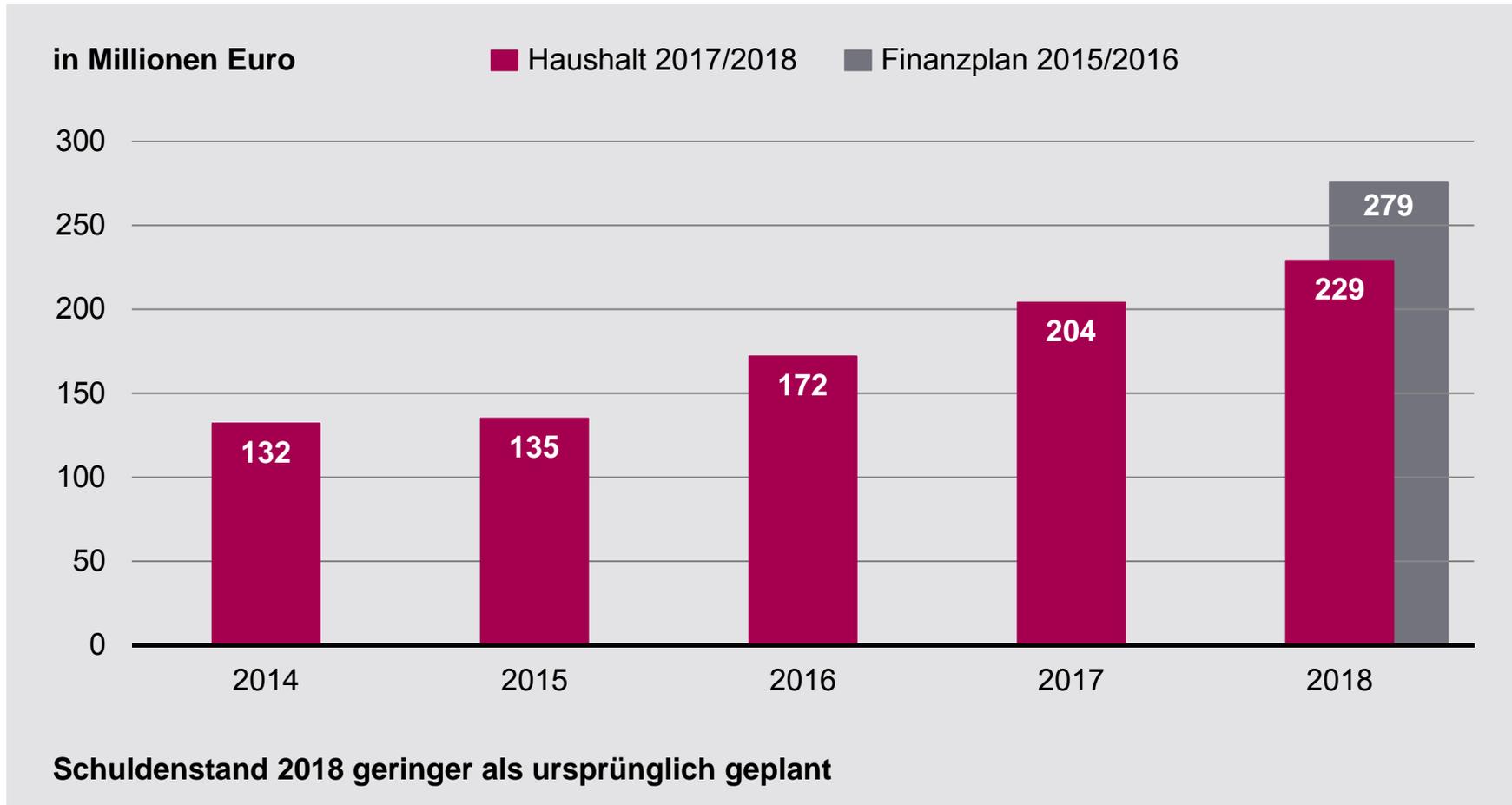
# Baumaßnahmen



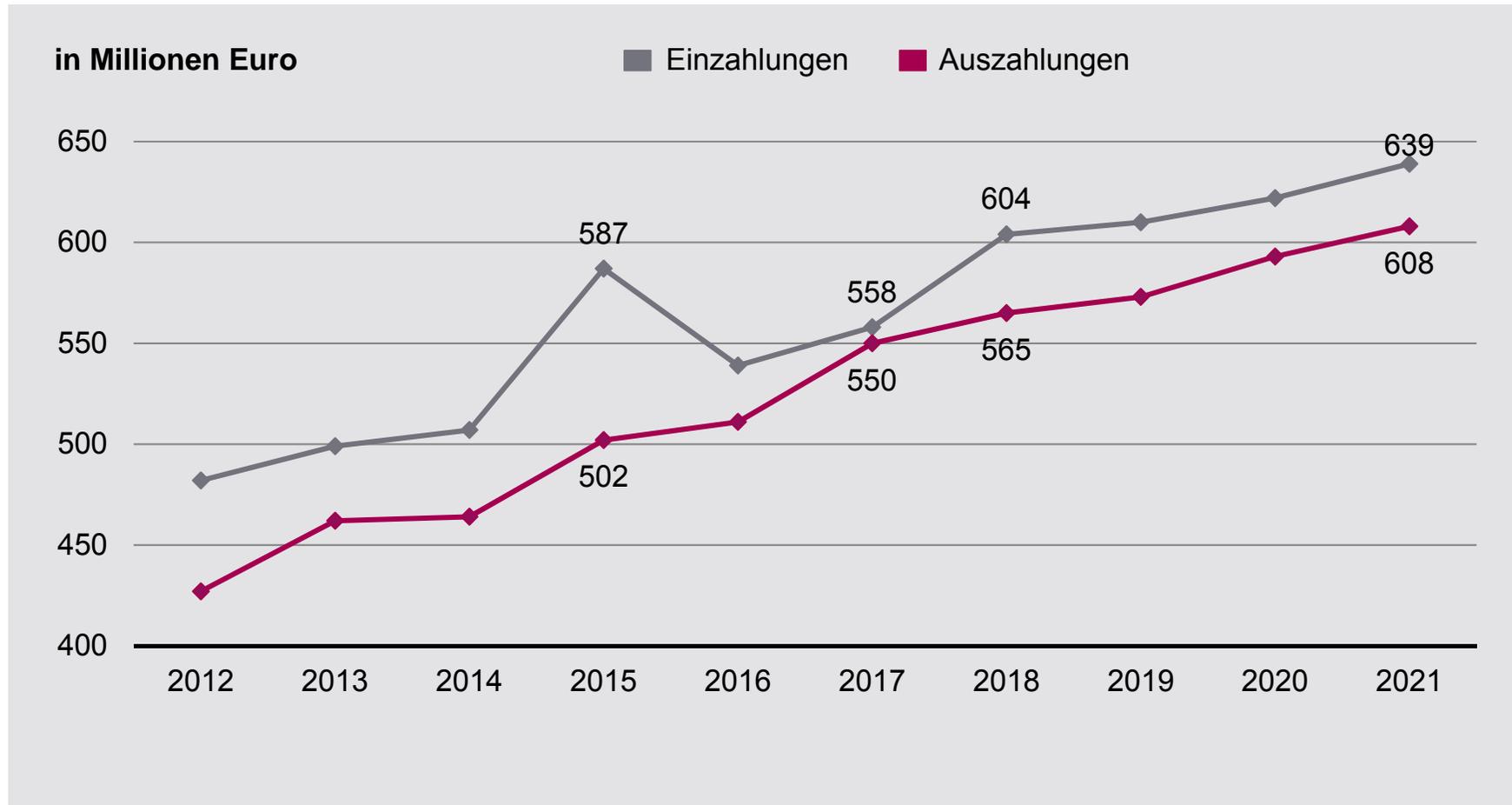
# Investitionen und Finanzierung



# Schuldenentwicklung



# Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit



# Leistungen und Schwerpunkte der Stadt



# Hohe Lebensqualität in Heidelberg

## Schwerpunkte der Stadt



- Kinder, Jugend und Familie
- Bildung
- Soziale Sicherung
- Wohnen
- Wissenschaftsstadt
- Wirtschaftsentwicklung
- Konversion
- Mobilitätsnetz
- Bahnstadt
- Willkommenskultur

**Heidelberg ist eine starke  
Stadtgesellschaft!**

# Kinder, Jugend und Familie



Foto: Peter Dorn

# Spitzenquote bei Kinderbetreuung

- Betreuungsquote im Kleinkindbereich: aktuell 53 Prozent
  - Im Kindergartenbereich: 100 Prozent, davon zwei Drittel Ganztagsplätze
  - **Gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf**
- 
- **Kinderbetreuung noch weiter ausbauen**
  - 39,4 Millionen Euro pro Jahr für Kinderbetreuung
  - 4,2 Millionen Euro im Doppelhaushalt für Investitionszuschüsse an freie Träger

# Familien fördern und unterstützen

- Sprachförderung
- Kostenfreie Beratung von Eltern in Erziehungsfragen
- Ferienprogramm mit über 400 Angeboten
- Kinder- und Jugendtreffs in fast allen Stadtteilen
- Sanierung Haus der Jugend
- Heidelberg-Pass
- **Angebot hilft allen: Kindern, Eltern, Arbeitgebern**



- **Dieses Engagement wollen wir fortsetzen**
- Mehr als 217 Millionen Euro für Kinder und Jugendliche im Doppelhaushalt – das ist jeder fünfte Euro

# Schule und Bildung



Foto: Peter Dorn

# Exzellenter Bildungsstandort

- Seit 2007 bereits 190 Millionen Euro in Schulsanierungen investiert
- Angebote für lebenslanges Lernen vom Kleinkind- bis ins Seniorenalter
- Theater, Museen, Musikschule und Stadtbücherei als wichtige Träger kultureller Bildung
- **Hervorragendes Schul- und Bildungsangebot. 98% der Schülerinnen und Schüler verlassen die Schule mit einem Abschluss.**

## → An diese Erfolge anknüpfen

- 48 Millionen Euro pro Jahr für den laufenden Schulbetrieb
- Weitere 25 Millionen Euro Investitionen im neuen Doppelhaushalt
- 658.000 Euro für das ExploHeidelberg
- 1,7 Millionen Euro pro Jahr für Volkshochschule und Akademie für Ältere

# Angebote zur Förderung und Unterstützung

- 80 Prozent Quote Nachmittagsbetreuung Grundschulkindern
- Schulsozialarbeit flächendeckend
- Bildungskordinator für Neuzugewanderte
- Chancengerechtigkeit: 1-Euro-Mittagessen, Sprachförderung, HÜS
- **Überdurchschnittliche Schulerfolge auch für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund**

## → Dieses Engagement fortsetzen

- 9,4 Millionen Euro pro Jahr für Betreuungsangebote und Ganztagsgrundschulen
- 1,4 Millionen Euro pro Jahr für Schulsozialarbeit
- 600.000 Euro pro Jahr für Essengeldfonds, HÜS, Sprachförderung

# Soziale Sicherung und Teilhabe



Foto: Christian Buck

# Stadt des sozialen Ausgleichs

- Besondere Unterstützungsleistungen:
  - Heidelberg-Pass
  - Sozialticket ÖPNV
  - Wohnungen mit Sozialbindung (GGH)
  - Engmaschiges Netz an Partnern, viel ehrenamtliches Engagement
  - **Armutsrisiko in Heidelberg nur halb so hoch wie im Bundesschnitt**
- 
- **Armutsrisiko weiter senken, gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen**
  - 103 Millionen Euro pro Jahr Sozial- und Jugendhilfeleistungen:  
+22 Prozent in 3 Jahren
  - 5,2 Millionen Euro pro Jahr Unterstützung von Beratungsleistungen:  
z.B. an Erziehungsberatungsstellen, Aids-Hilfe, Pro Familia, Drogen e.V.,  
Psychologische Beratungsstellen, Schuldenberatung

# Menschen auf der Flucht werden gut integriert

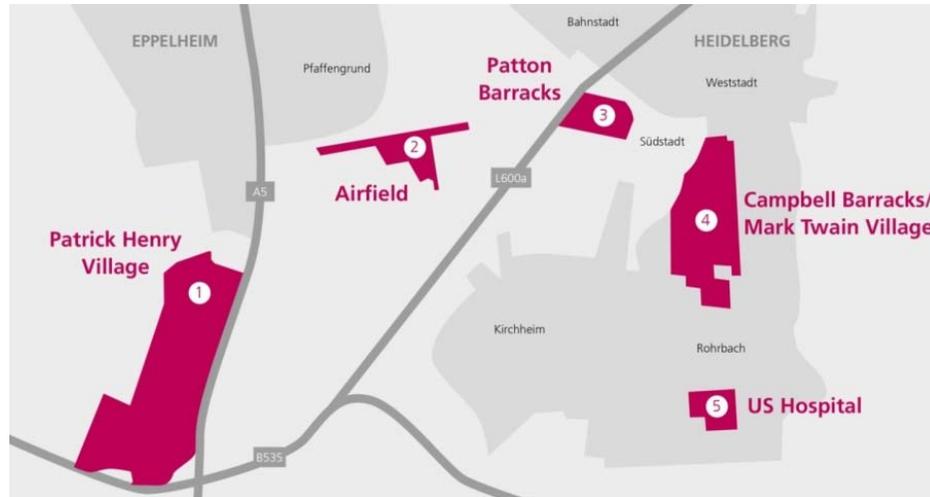
- 530 Menschen auf der Flucht leben derzeit in Heidelberg – verteilt auf das gesamte Stadtgebiet
  - 100 unbegleitete minderjährige Ausländer werden betreut
  - Vorbereitungsklassen
  - Fantastische Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger
  - **Menschen auf der Flucht werden in Heidelberg gut versorgt**
- 
- ➔ **Integration der Menschen auf der Flucht in alle Stadtteile**
  - ➔ 8,4 Millionen Euro pro Jahr für Unterbringung und Versorgung von Menschen auf der Flucht
  - ➔ Runder Tisch „Heidelberger Flüchtlingsstrategie – Perspektiven 2017“
  - ➔ aktuell Bereitstellung von neuem dezentralem Wohnraum in Handschuhsheim, Pfaffengrund, Ziegelhausen und Rohrbach

# Konversion



Foto: Philipp Rothe

# Eine Jahrhundertchance für Heidelberg



- Fünf Flächen auf 180 Hektar
- **Dialogischer Planungsprozess in vollem Gange**
- **Die Jahrhundertchance nutzen**
- Bezahlbarer Wohnraum
- Flächen für Wissenschaft, Gewerbe, Kultur und Freizeit
- 2 Millionen Euro pro Jahr, u.a. für Untersuchungen, Wettbewerbe, Bürgerbeteiligung
- Enorme Investitionen durch Partner

# Vielfältig gemischte Quartiere mit Lebensqualität

## **Südstadt (Mark Twain Village/Campbell Barracks)**

- Heidelberger Bündnis für Wohnen investiert 320 Millionen Euro
- 1.300 Wohnungen, davon 70 Prozent als preiswerter Wohnraum
- 5,9 Millionen Euro Bundesförderung für das Projekt „Grünes Band des Wissens“
- Praxishochschule, Unternehmen, Karlstorbahnhof, Mark Twain Center, Chapel

## **Rohrbach (US Hospital)**

- 600 Wohnungen und 7.700 Quadratmeter großer Park geplant

## **Kirchheim (Patton Barracks und Patrick Henry Village)**

- Patton Barracks: moderne Wirtschaftsflächen und Großsporthalle
- Patrick Henry Village: Entwicklung einer „Wissensstadt von morgen“ durch weltweit führende Stadtplaner im Rahmen der Internationalen Bauausstellung

# Wohnen



Foto: Philipp Rothe

# Wohnen in Heidelberg ist beliebt

- Wohnraum soll bezahlbar bleiben
- Größter Vermieter in Heidelberg ist GGH – Mietpreis im Durchschnitt deutlich unter Mietpreisniveau
- Förderprogramme unterstützen beim Bauen und Wohnen
- Unterstützung neuer Wohnformen (Baugruppen, Mehrgenerationenhäuser)
- **Starker Wohnbautrend: in 2015 wurden 718 Wohnungen fertiggestellt**

## → Mehr bezahlbaren Wohnraum schaffen

- „Bündnis für Wohnen“ auf den Konversionsflächen: eines der größten sozialen Wohnungsbauprojekte in Deutschland
- Zusammenspiel von Stadt und lokalen Partnern kultivieren und ausbauen
- Handlungsprogramm Wohnen: jährlich 800 neue Wohneinheiten als Ziel
- 4,4 Millionen Euro im Doppelhaushalt: Förderprogramme Wohneigentum für Familien, barrierefreie Lebenslaufwohnungen, rationelle Energieverwendung

# Bahnstadt



Foto: Christian Buck

## **Urbaner Stadtteil: Mix aus Wohnen, Wissenschaft und Gewerbe**

- Eines der größten Stadtentwicklungsprojekte Deutschlands
  - 7.000 Arbeitsplätze sollen entstehen
  - 3.300 Menschen wohnen bereits in der Bahnstadt / Ziel: 5.500
  - 2.100 Wohnungen fertiggestellt
  - Überdurchschnittlicher Anteil an jungen Familien
  - **Die Bahnstadt ist Entwicklungsmotor für die Stadt**
- 
- **Weiterentwicklung von Heidelbergs jüngstem Stadtteil**
  - „B<sup>3</sup> - Gadamerplatz“ (Kindertagesstätte, Grundschule mit Sporthalle und Bürgerzentrum) Fertigstellung Schuljahresbeginn 2017/2018
  - Fertigstellung Multiplexkino in 2017
  - Straßenbahntrasse
  - Standort für das neue Konferenzzentrum

# Mobilität



# Ausbau des Straßenbahnnetzes

- 70 Millionen Euro Investitionen in das Straßenbahnnetz bis 2019
  - 80 Prozent Förderquote Bund/Land
  - **Das Mobilitätsnetz: schnell, bequem, umweltfreundlich und vernetzt**
- 
- **10.000 Fahrgäste pro Tag hinzu gewinnen, davon 7.000 Umsteiger vom Auto**
  - Teilprojekte ab 2017: Hauptbahnhof Nord, Trasse im Pfaffengrund und Neubau Autobahnbrücke
  - Fertigstellung Straßenbahn in die Bahnstadt in 2018
  - 12 Millionen Euro im Doppelhaushalt

# Verkehrsnetz pflegen und sanieren

- Stadt legt Wert auf barrierefreie Infrastruktur, kinderfreundliche Verkehrsplanung und die Verbesserung der Verkehrssicherheit
  - Verkehrsnetz umfasst 500 Kilometer, Radwegenetz 120 Kilometer
  - **Mobilität hat in Heidelberg wachsende Bedeutung**
- 
- ➔ **Verkehrsnetz pflegen und sanieren, umweltbewusste Mobilität fördern**
  - ➔ 17,9 Millionen Euro im Doppelhaushalt zur Unterhaltung von Straßen
  - ➔ 27,5 Millionen Euro für Baumaßnahmen Verkehrsinfrastruktur
  - ➔ 7,6 Millionen Euro für Rad- und Gehwegbrücke Gneisenaustraße im Rahmen Treuhandvermögen Bahnstadt
  - ➔ 470.000 Euro für Sicherheitsaudit (Untersuchung potenzielle Gefahrenstellen rund um Kindergärten, Schulen, Spielplätze und Senioreneinrichtungen)
  - ➔ 29 Millionen Euro an Stadtwerke zur Förderung des ÖPNV

# Wirtschaft und Arbeit

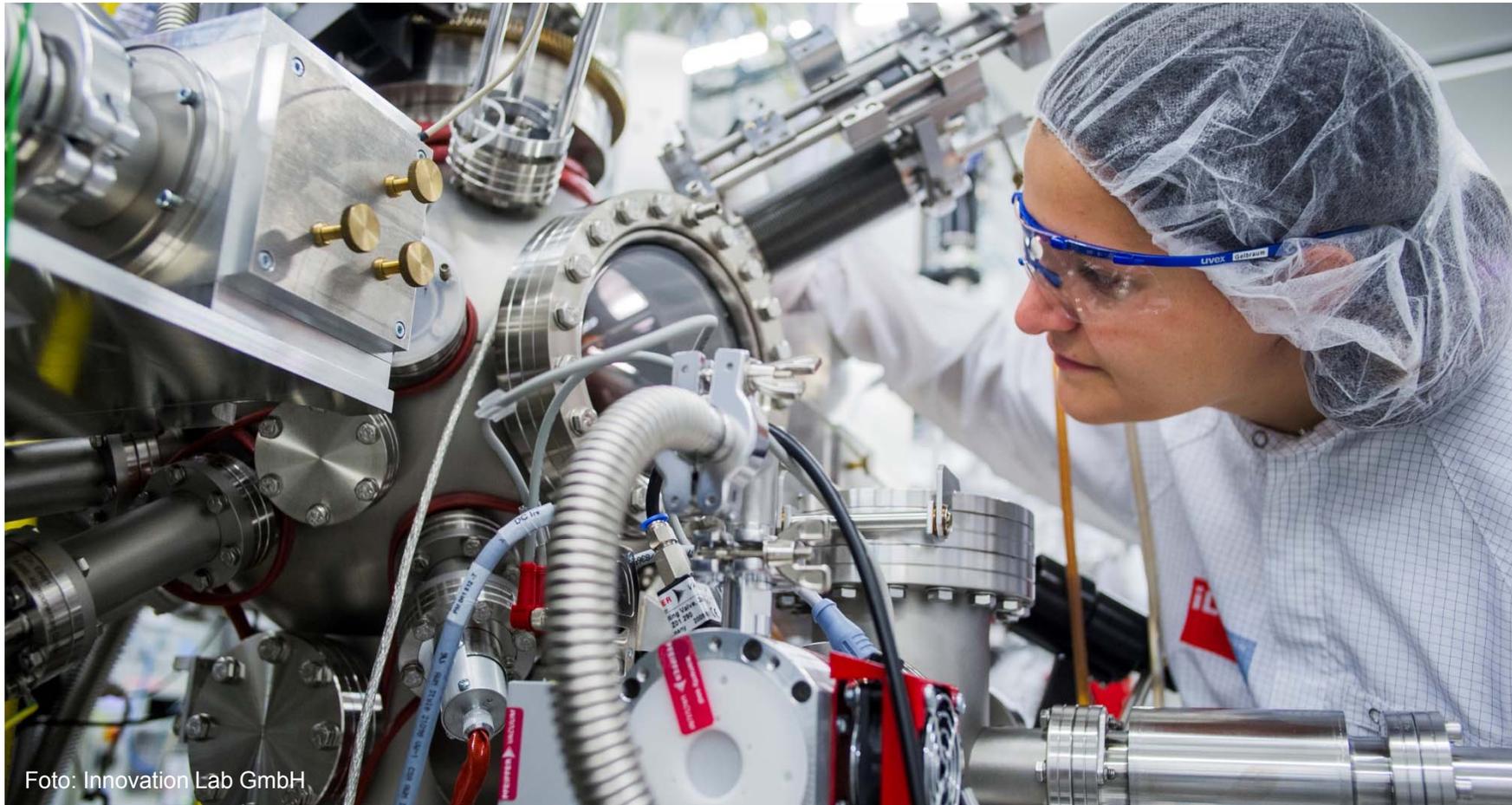


Foto: Innovation Lab GmbH

# Wissenschaftsstadt und starker Wirtschaftsstandort

- 117.500 Erwerbstätige arbeiten in Heidelberg
  - Historisch niedrige Arbeitslosenquote von 4,4%
  - Stadt der Wissenschaft: 20.000 Beschäftigte allein an Uni und Uniklinikum
  - Kultur- und Kreativwirtschaft mit 7.500 Beschäftigten
  - Höchste Gründungsdynamik der baden-württembergischen Stadtkreise
  - Starke mittelständische Wirtschaft
  - Prognos-Zukunftsatlas: Platz 1 in Deutschland bei Wirtschaft und Arbeitsmarkt
  - **Attraktiv für Arbeitgeber und -nehmer**
- 
- **Wissenschaft und Gewerbe ausreichend Flächen bieten**
  - Wirtschaftsentwicklungskonzept als wirtschaftspolitischer Zielrahmen
  - Entwicklung der Bahnstadt und der Konversionsflächen
  - Neues Konferenzzentrum
  - Business Development Center Organische Elektronik

# Integration und Chancengleichheit



Foto: Interkulturelles Zentrum

# Toleranz und Solidarität

## Heidelberg: International und weltoffen

- 45.000 Menschen mit Migrationshintergrund aus mehr als 160 Nationen
  - International Welcome Center
  - Kommunaler Integrationsplan bundesweit mit Vorbildcharakter
  - Aktionsplan „Offen für Vielfalt und Chancengleichheit“ mit über 100 Projekten
  - **Heidelberg ist weltoffen, aufgeschlossen und tolerant**
- 
- **Chancen der kulturellen Vielfalt nutzen und Willkommenskultur stärken**
  - 1,9 Millionen Euro pro Jahr für das International Welcome Center
  - 318.000 Euro pro Jahr zur Förderung von Chancengleichheit am Arbeitsmarkt

# Seniorinnen und Senioren



Foto: Peter Dorn

# Zufrieden und gesund leben – bis ins hohe Alter

- Mehr als 30.000 Menschen über 60 Jahre leben in Heidelberg
  - Elf Seniorenzentren
  - Bewegungstreffs
  - Akademie für Ältere
  - Mobilität: Karte ab 60
  - Projekte zu besonderen Wohnformen
  - ZwischenMenschlich: ehrenamtlicher Besuchsdienst
  - **In 20 Jahren wird der Anteil der über 60-Jährigen etwa um ein Drittel gewachsen sein**
- 
- **Möglichst lange Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen**
  - 14,8 Millionen Euro pro Jahr für Grundsicherung im Alter für 1.500 Personen
  - 13 Millionen Euro pro Jahr für Hilfen zur Pflege für 730 Personen
  - Pflegestützpunkt

# Energie, Umwelt-, Natur- und Klimaschutz



Foto: Uwe Anspach

# Vorreiter in Klima- und Umweltschutz

- Masterplan 100 % Klimaschutz
- Stadtwerke Heidelberg: Ausbau erneuerbarer Energien (u.a. Holz-Heizkraftwerk, Solarenergie) und flexible Energiesysteme (Wärmespeicher)
- 2015 „Global Green City Award“
- **Ruf als Umwelt- und Nachhaltigkeitshauptstadt erarbeitet**
  
- **Klimaneutrale Kommune, Engagement im Umwelt- und Naturschutz fortsetzen**
- 3 Millionen Euro im Doppelhaushalt für Förderprogramme: z.B. Rationelle Energieverwendung, Umweltfreundlich Mobil
- 233.000 Euro pro Jahr für Naturschutz und Biotopvernetzung
- 130.000 Euro im Doppelhaushalt für Projekt „Nachhaltiges Wirtschaften“

# Kultur



# Kulturelles Angebot breitgefächert

- Vielfach ausgezeichnetes Theater
  - Topfestivals: z.B. Heidelberger Frühling, Schlossfestspiele
  - UNESCO City of Literature
  - **Heidelberg gehört zu den mittelgroßen deutschen Städten mit den höchsten Kulturausgaben pro Kopf**
- 
- **Dieses hohe Niveau im Kulturbereich halten**
  - 49 Millionen Euro pro Jahr Kulturaufwendungen
  - 3,4 Millionen Euro pro Jahr Zuschüsse für rund 46 freie Einrichtungen
  - Verlegung Kulturhaus Karlstorbahnhof auf die Konversionsfläche Südstadt
  - Einrichtung Mark-Twain-Center für transatlantische Beziehungen

# Sport und Freizeit



Foto: Peter Dorn

# Stadt des Sports

- Mehr als 125 Vereine mit über 42.000 Mitgliedern
  - Sportliche Großveranstaltungen: z.B. SAS Halbmarathon, HeidelbergMan Triathlon, Heidelberger Ruderregatta
  - 22 städtische Sportanlagen und 48 Sport- und Gymnastikhallen
  - **Vielfältige Trainingsmöglichkeiten vom Freizeit- bis Profisport**
- 
- **Sportvereine fördern, Neubau und Sanierung von Sportstätten**
  - 2,2 Millionen Euro im Doppelhaushalt für Sportförderprogramm Vereine
  - 3,5 Millionen Euro Bauinvestitionen in Sportanlagen
  - 2,5 Millionen Euro pro Jahr für Unterhaltung städtischer Sportanlagen
  - Großsporthalle für Schul-, Vereins- und Profisport
  - Spitzensportzentrum Rugby: Wild Rugby Academy

# Vielfältige Freizeitmöglichkeiten

## Hohe Lebensqualität

- Hoher Grünflächenanteil mit Grün- und Parkanlagen
  - Wald mit 44 Quadratkilometern größter Naherholungsraum
  - 130 öffentliche Spiel- und Bolzplätze in Heidelberg
  - Eröffnung „alla hopp!“ Bewegungs- und Begegnungsanlage in 2016
  - **Heidelberg ist eine Stadt mit hohem Freizeitwert**
- 
- **Grün- und Erholungsflächen pflegen und erhalten**
  - 2,1 Millionen Euro pro Jahr für Unterhaltung und Neuanlagen der Spielflächen
  - 5,2 Millionen Euro pro Jahr für Pflege und Erneuerung der Grünflächen
  - 3 Millionen Euro pro Jahr für Pflege des Stadtwaldes
  - Aufwertung öffentlicher Raum: u.a. Aktion NECKARORTE – Stadt an den Fluss

# Bürgerdienste, öffentliche Sicherheit und Ordnung



Foto: Philipp Rothe

# Bürgernähe, Transparenz, Öffentlichkeit

- Leitlinien für Bürgerbeteiligung, Vorhabenliste
- Bürgerservice in jedem Stadtteil
- Kostenloses WLAN
- #HolDenOberbürgermeister
- Auszeichnung als Pressestelle des Jahres
- **Heidelberg stärkt Bürgerbeteiligung**

## → Öffentliche Sicherheit und Ordnung gewährleisten

- 11 Millionen Euro pro Jahr für die Feuerwehr
- 2,9 Millionen Euro für Kommunalen Ordnungsdienst und Gemeindevollzugsdienst
- 17,2 Millionen Euro für Abfallbeseitigung
- 5,1 Millionen Euro für Reinigung und Winterdienst
- 1,6 Millionen Euro für Lebensmittelsicherheit und Verbraucherschutz

# Fragen und Anregungen



# Vielen Dank

Prof. Dr. Eckart Würzner  
Oberbürgermeister  
Dezernat I

## **Stadt Heidelberg**

Rathaus, Marktplatz 10  
69117 Heidelberg

Telefon 06221 58-20100  
Telefax 06221 58-20190  
obhd@heidelberg.de  
www.heidelberg.de